[587.] **Predigten berühmter Kanzelredner Berlins!**

Eben erschien in meinem Verlage:

Die Hoffnung des Reiches Gottes auf Erden. Predigt zur Eröffnung der beiden Häuser des Landtages am 29. Novbr. 1855, gehalten in der Domkirche zu Berlin von Dr. th. W. Hoffmann. Preis 3 Sgr.

Noth und Hülfe. Predigt gehalten am 24. Sonntage nach Trinitatis 1855 über Matthaei IX. 18 u. folg. von Ernst Orth, Prediger an der Friedrich-Werder'schen Kirche zu Berlin. Preis 2½ Sgr.

Predigt bei der Feier des Todtenfestes, am 25. November 1855 als am 25. Sonntage nach Trinitatis in der St. Gertraud-Kirche zu Berlin gehalten von Stahn, Prediger an der Friedrich-Werder'schen Kirche. Preis 2½ Sgr.

Bitte nach Bedarf zu wählen.

Berlin, im Januar 1856.

Just. Alb. Wohlgemuth.

[588.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Die Kunst
in ganz kurzer Zeit
eine Braut zu bekommen,
wie man sie sich wünscht; **jung, schön, gebildet, edel und sanftmüthig, stets heiter und froh, fromm, gut und wirthschaftlich, mit etwas Geld und mit sehr vielem Geld** ꝛc. ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Eine sichere Anleitung, jedem Wunsche und Geschmack, allen und jeden Anforderungen entsprechend. Ein treuer und unentbehrlicher Rathgeber für unverheirathete und heirathslustige Männer, gleichviel in welchen Verhältnissen sich dieselben befinden, also für Arme und Reiche.

Geh. Preis 7½ Sgr, baar 4 Sgr und 11/10, 24/20, 36/30, 50/40 Expl.

☞ **Wir liefern diese Schrift nur gegen baar!**

Bei Bestellung von 11/10 Expl. geben wir das **erste Mal** ein Inserat für unsere Rechnung. 24/20 oder 36/30 Expl. liefern wir jedesmal mit Inserat. **50/40 Expl. liefern wir jedesmal mit einem großen Inserat mit auffallender Vignette,** was, beiläufig gesagt, schon wirken soll. **Wer geneigt ist, von diesem großen Inserat mit Vignette die Hälfte der Kosten zu tragen, dem liefern wir solches schon bei 36/30 Expl.**

Haben Sie die Güte, schleunigst zu bestellen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Literatur- & Kunst-Comptoir
in Berlin.

[589.] Bei **J. Meiners & Sohn** in Mailand erschien soeben in Commission:

Poesie Lombarde inèdite del sècolo XIII,
publ. ed illustr. da **B. Biondelli.**
Ediz. di 150 esempl. numer. con 1 facsimile.
Milano, 1856. gr. 8. pap. satin.
Nur gegen baar zu 5⅓ ℛ franco Leipzig.

[590.] Von mir wurde soeben versandt:

Sternberg's Erinnerungsblätter.
Zweiter Theil.

Handlungen, die bei der Versendung übergangen sein sollten und Verwendung für dies interessante Memoirenwerk haben, bitte ich, zu verlangen. Der erste Theil ist bis auf das letzte Exemplar ausgeliefert und kann erst wieder expedirt werden, sobald ich im Besitz von Remittenden bin.

Berlin. **Heinrich Schindler.**

[591.] **Romberg's**
Zeitschrift für praktische Baukunst,
redigirt vom
Königl. Baurath E. Knoblauch.
16. Jahrgang. 1856.
Heft 1—3 pro cplt.

wird Ende dieses Monats zusammen mit den Schlußheften 10—12 pro 1855 versendet. Wir ersuchen um gefällige umgehende Angabe Ihrer Continuation, und stehen Ihnen Probe-Nummern zu erneuter thätiger Verwendung für den neuen Jahrgang zu Diensten, ebenso ein Gratis-Exemplar des den Schlußheften 1855 beigefügten General-Inhaltsverzeichnisses der Jahrgänge 1851—1855. Bei Bestellungen gegen baar 33⅓ %, sowie 11/10 auch in Rechnung, wie bisher.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[592.] **Landwirthschaftliches**
Centralblatt für Deutschland,
herausgegeben von Dr. **Ad. Wilda** in Leipzig.
4. Jahrgang 1856, Januar-Heft,

versandte ich heute an alle Handlungen zur Fortsetzung, welche dasselbe bisher bezogen.

Gleichzeitig versandte ich Probenummern dieses Heftes allgemein, und erlaube mir die Bitte, sich für dies anerkannt gediegene Journal bestens zu verwenden, da von meiner Seite Alles aufgeboten ist, um dasselbe so auszustatten, daß es nur Ihrer Empfehlung bedarf, um ihm eine große Verbreitung zu verschaffen.

Der Preis für den Jahrgang von 12 Heften, gr. Lex.-8. à 4 Bogen mit viellen Illustrationen, ist 4 ℛ, 3 ℛ netto, und gebe ich auf 6/1 Freiexemplar.

Probenummern zur weiteren Verwendung stehen zu Diensten.

Berlin, 4. Januar 1856.

K. Wiegandt's Verlag.

[593.] **Aufgehobene Beschlagnahme!**

Nachdem die polizeiliche Beschlagnahme wieder aufgehoben, ist jetzt zu haben:

Diesterweg, A., Herr Stiehl und die drei Preußischen Regulative. gr. 8. geh. **Preis** 16 Sgr.

(**In Rechnung** mit 25 %, **gegen baar** à 10 Sgr.)

Die inzwischen eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind jetzt expedirt. Ich ersuche die Herren Collegen um gefällige Verwendung **für diese in der That bedeutsame Schrift.**

Berlin, im Januar 1856.

E. H. Schroeder.

[594.] ☞ **Französische Classiker.** ☜
Edition de Ch. Lahure, Paris.

Oeuvres
complètes
de Racine.
2 forts volumes in-8. **1 ℛ baar.**

Oeuvres
complètes
de Molière.
2 forts volumes in-8. **1 ℛ baar.**

Diese neuen, geschmackvoll ausgestatteten Ausgaben der Werke Racine's und Molière's eröffnen eine Sammlung der französischen Classiker, die vermöge ihrer *ausserordentlichen* Billigkeit der weitesten Verbreitung fähig ist. Selbst die kleinste Handlung wird sich davon ohne Risico einige Exemplare auf's Lager nehmen können, da keine andern Ausgaben existiren, die mit diesen an Wohlfeilheit bei gleich vortrefflicher Ausstattung zu concurriren vermögen. Gefälligen Aufträgen sehe ich bald entgegen.

Leipzig, 13. Januar 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[595.] Im Commissions-Verlag von **E. F. Steinacker** in Leipzig erschien soeben und ist **gegen 10 Ngr baar** zu beziehen:

Wie ich den Buchhandel erlernte.

Ein Versuch, das Technische wie das Geistige des deutschen Buchhandels dem **Lehrlinge** desselben auf eine unterhaltende Art anschaulich zu machen. *Aus dem Leben und der 25jährigen Praxis eines Buchhandlungs-Commis.*

[596.] Die rühmlichst bekannte Zeitschrift:

Erheiterungen.

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände.

(Monatlich 2 Hefte à 5 Bogen gr. 4. in Umschlag geh. Preis pro Semester 2 ℛ oder 3 fl. 12 kr.)

erscheint auch für 1856 in ihrem 28. Jahrgang und zwar unter Mitwirkung der bedeutendsten belletrist. Schriftsteller der Gegenwart. Ihr Inhalt, voll Mannichfaltigkeit und Geistesfrische, macht sie ohne Prahlerei zu einem der beliebtesten und gehaltvollsten Unterhaltungsblätter. Wir empfehlen sie der thätigen Verwendung der verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, mit dem Bemerken, daß sie für die „Erheiterungen" beim gesammten bücherkaufenden Publicum den besten Absatz finden, besonders aber bei Gutsbesitzern, Landgeistlichen, Lesegesellschaften ꝛc. große Theilnahme und eine dauernde Continuation erzielen. Jede rege Bemühung wird sich reichlich lohnen, zumal wir ein volles Drittel Rabatt und Freiexempl. gewähren. Bei der großen Verbreitung der „Erheiterungen" eignet sich deren Umschlag ganz vorzüglich zur Ankündigung belletristischer und gemeinnütziger Schriften; die gespaltene Petitzeile berechnen wir mit 1 Ngr. — Geeignete neuere Schriften werden in den „Erheiterungen" kritisch besprochen, wenn uns